

Zeitschrift:	Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera
Herausgeber:	Parkinson Schweiz
Band:	- (2008)
Heft:	92: Physiotherapie bei Parkinson = La physiothérapie pour les parkinsoniens = Fisioterapia e Parkinson
Artikel:	Infotagungen 2008 : mehr als 1000 Gäste bei 10 Events
Autor:	Rothweiler, Jörg
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-815575

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infotagungen 2008: Mehr als 1000 Gäste bei 10 Events

Neun Informationstagungen hatte Parkinson Schweiz für das Jahr 2008 geplant – am Ende wurden aber zehn durchgeführt. Und obwohl der Volksmund sagt: «Quantität schadet der Qualität», war jede einzelne ein Erfolg.

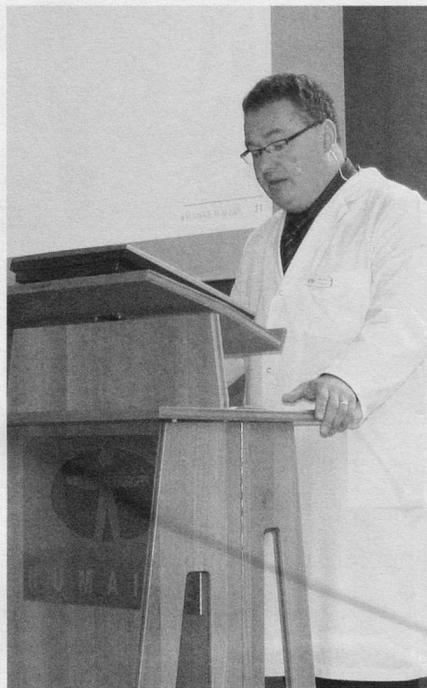
Die Informationstagung in Lugano sorgte für einen Auftakt nach Mass, jene in Luzern für einen runden Abschluss. Dazwischen fanden Tagungen in La-Chaux-de-Fonds, Tschugg, Valens, Yverdons-les-Bains, Brissago, Brig, Zihlschlacht und Basel statt. Eine wahre «Tour de Suisse des Wissens», gewidmet dem Jahresthema 2008 – den Angehörigen. Und wie Letztere im täglichen Umgang mit dem kranken Partner waren auch die Organisatoren der Informationstagungen nicht vor kurzfristigen Planänderungen und anderen Überraschungen gefeit.

Unerwartet, aber gut: Infotagung Brig
Für die grösste Überraschung sorgte die Selbsthilfegruppe Oberwallis. Sie organisierte anlässlich ihres 15-Jahre-Jubiläums eine Veranstaltung in Brig, zu der sich mehr als 40 Gäste einfanden. Ihnen erläuterte Dr. med. Urban Venetz, Neurologe aus Visp und Mitglied des Fachlichen Beirats von Parkinson Schweiz, auf anschauliche Weise die Bedeutung der Diagnose «Parkinson». Im Anschluss stellte die SHG Oberwallis ihre Arbeit vor, und Ruth Dignös, die als Vertreterin der Geschäftsstelle ins Wallis gereist war, beleuchtete die Tätigkeit und die Angebote von Parkinson Schweiz. Beim Apéro nutzten die Gäste intensiv die Möglichkeit zu Gesprächen mit Dr. Venetz und den Referentinnen. Eine gelungene Veranstaltung, die dank Berichten in der Lokalpresse auch dazu beitrug, die Bevölkerung für die Anliegen der Betroffenen zu sensibilisieren.

Neuer Chefarzt und Basler Zwiegespräch
Wie in den Jahren zuvor erwiesen sich die Tagungen im Parkinsonzentrum der Klinik Bethesda in Tschugg (siehe **Parkinson 90**), in der Klinik HUMAINE Zihlschlacht und in Basel mit gesamthaft rund 750 Gästen als wahre Publikumsmagneten. Kein Wunder, denn an allen drei Orten standen hochkarätige Gastredner und in Zihlschlacht – eine weitere unerwartete Veränderung – mit Dr. med. Daniel Zutter ein neuer Chefarzt am Rednerpult.

Dr. Zutter beleuchtete, kaum 40 Tage im Amt, die psychischen und geistigen Veränderungen bei Parkinson. Danach diskutierte ein Plenum, bestehend aus Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin, einem Neuropsychologen, einer Physiotherapeutin, einer Pflegefachfrau sowie einer Angehörigen und einem Patienten, diverse Themen rund um Parkinson und beantwortete Fragen aus dem Publikum.

In Basel beleuchtete Pflegewissenschaftlerin Barbara Schoop die besondere Rolle der Angehörigen, und Jasmin Blanc Bärtsch zeigte Möglichkeiten für eine Entlastung durch die Spitek auf. Danach erlebten die Anwesenden ein ebenso informatives wie unterhaltsames «Team-Teaching» mit den Professoren Peter Fuhr, Leitender Arzt der Neurologischen Klinik am Unispital Basel, und Peter Tschudi, Hausarzt und Co-Leiter des Instituts für Hausarztmedizin. Die beiden Ärzte hatten sich vor Ort spontan entschlossen, statt einzelner Vorträge ein Zwiegespräch zu führen, in welchem sie



▲ Klare Statements zu Psyche und Geist: Dr. med. Daniel Zutter, neuer Chefarzt der Klinik HUMAINE bei seiner Rede in Zihlschlacht.

die Aufgaben und die Notwendigkeit der intensiven Kooperation von Neurologe und Hausarzt zum Wohle der Betroffenen eindrücklich beleuchteten.

Grosse Vielfalt trotz klarem Fokus
Wie vielfältig das Thema «Angehörige» ist, belegen die Tagungen in Valens (siehe **Parkinson 91**) und Luzern. Während in Valens ein buntes Potpourri von Themen des täglichen Lebens – von Autofahren über gemeinsame Aktivitäten bis Zusammenleben – beleuchtet wurde, zielte die Tagung in Luzern nochmals ganz auf die Probleme der Angehörigen. Neben dem Umgang mit psychischem Stress und Depressionen wurden auch die Chancen und die Finanzierungsmöglichkeiten von Rehabilitationsmassnahmen erläutert.

In Summe ein gelungenes Jahr
Im Rückblick auf die zehn Informationstagungen mit gesamthaft mehr als 1000 Besuchern ziehen die beteiligten Kliniken und Institutionen eine ebenso positive Bilanz wie Parkinson Schweiz. Und die Planungen für 2009 versprechen auch für das «Jahr der Mobilität» wieder zahlreiche spannende und informative Tagungen in der gesamten Schweiz. *jro*



▲ Rund 230 begeisterte Zuhörer verfolgten bei der Infotagung in Basel das Zwiegespräch von Professor Peter Fuhr und Professor Peter Tschudi über das Zusammenspiel von Neurologe und Hausarzt.